

Bonk motorsport bringt zum achten VLN-Lauf sechs Autos an den Start

VLN biegt auf die Zielgerade ein

„Noch sind zwei VLN-Rennen in dieser Saison zu fahren. Im Moment konzentrieren wir uns auf Michael Schrey, der mit seinem BMW M235i Racing Cup noch aussichtsreich im Titelrennen liegt. Da er aber starke Konkurrenz aus einer ebenso großen Klasse hat, muss er am besten noch zweimal die Klasse gewinnen. Aber da er zurzeit wieder in einer überragenden Form ist, besteht durchaus die Chance“, umreißt Michael Bonk, Teamchef von Bonk motorsport, die Aufgabenstellung vor dem achten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. Beim 49. ADAC Barbarossapreis bringt das Team aus Münster sechs Autos an den Start. Bonk: „Mit einem Teil der Autos beginnen bereits mit den Vorbereitungen auf die nächste Saison.“

Zwei weitere BMW M235i sind im Einsatz. Das eine Fahrzeug steuern die Japaner Ryusho Konishi und Yosuke Shimojima, das weitere Fahrzeug Michael Bonk, Jürgen Meyer und Axel Burghardt. Bonk: „Die Japaner wollen vor der Winterpause noch einmal fahren. Mit dem anderen BMW wollen wir noch einige Dinge austesten.“

Den Audi RS3 LMS TCR fährt in der TCR-Klasse erneut Herrmann Bock, diesmal als Solist. Der Opel Astra TCR von Raphael Hundeborn/Marc Legel/Roman Löhnert geht zum zweiten Mal in dieser Saison an den Start. Bonk: „Im Bereich der TCR haben wir noch einen Testrückstand. Ich hoffe, wir kommen diesmal einen großen Schritt weiter.“

In dem den unter Bonk-Bewerbung fahrenden Peugeot 308 Racing Cup treten wie gewohnt Jürgen Nett/Achim Nett/Bradley Philpot an. Ziel des Trios will ist ein Podiumsplatz in der TCR-Klasse. „Wir wollen wieder einmal ohne Probleme über die Distanz kommen. Dann sollte auch wieder eine gute Platzierung möglich sein“, so Jürgen Nett.

Kontakt für die Presse:

Bonk Motorsport KG • Borkstraße 17 • 48163 Münster • www.bonk-motorsport.de • info@bonk-motorsport.de

JEB Presse • Hasso Jacoby • Abt-Aemilius-Straße 29 • 50259 Pulheim • jacoby@jeb-presse.de • 01 71/8 37 93 04